

Q.I Beantworte die folgenden Fragen ! (Nur acht)

16

1. Was findest du bei der Stellensuche am wichtigsten?
2. Wo kann man die Kleider waschen lassen?
3. Nenne zwei Küchengeräte!
4. Welche Sendungen aus den Fernsehprogrammen siehst du gern?
5. Welche Schulen kann man nach der Grundschule besuchen?
6. Wie heißt die Hauptstadt von Österreich?
7. Für wieviele Länder ist der Bodensee ein Bindeglied? Nenne die Länder!
8. Nenne zwei Flüsse Deutschlands!
9. Dein Freund repariert Autos gern. Was schenkst du ihm zu seinem Geburtstag?
10. Welcher Tag ist heute und morgen?
11. Was kann ein Tourist in deiner Stadt besichtigen?
12. Was machst du in der Freizeit?

Q.II A) Übersetze ins Deutsche!

08

Immer mehr Hochschulabsolventen finden nach dem Studium keine Arbeit. In zehn Jahren, so schätzt das Arbeitsamt, gibt es für 1,1Millionen neue Hochschulabsolventen nur 450000 freie Stellen.

Die Studenten wissen das natürlich und die meisten sehen ihre Zukunft nicht sehr optimistisch. Trotzdem studieren sie weiter” Was sol ich denn sonst machen? fragt die Kieler Germanistikstudentin Conny Ahrens. Ihr macht das Studium wenig spaß, weil der Konkurrenzkampf heute schon in der Uni beginnt.

Für andere Studenten wie Konrad Dehler (23) ist das kein Problem:”Auch an der Uni muss man kämpfen. Man muss besser sein als die anderen, denn

findet man schon eine Stelle. Zukunftsangst kennt er nicht” Ich werde nicht arbeitslos, ich schaffe es bestimmt”.

B) Übersetze ins Deutsche ! (nur vier)

08

1. The washing machine is most important for me.
2. I want to meet my son’s teacher..
3. Erika, switch off the light in the garage.
4. I want to gift my friend an alarm clock.
5. Have you washed your hands?.
6. I will take first one onion soup.

III. Grammatik !

22

a) Bilde das Perfekt ! (nur vier)

04

1. Unser Klassenlehrer _____ für uns einen Ausflug _____.
(organisieren)
2. Mein Bruder _____ dieses Jahr Architekt _____.(werden)
3. _____ du meinen Brief _____?(bekommen)
4. Kinder, _____ ihr schon das Frühstück _____?(machen)
5. Meine Eltern _____ in eine andere Stadt _____.(umziehen)

b) Verbinde die Sätze! (Nur vier)

04

1. Markus will Rennfahrer werden. Stimmt es?
2. Konrad Dehler hat keine Zukunftsangst. Es gibt zu wenig Stellen für Akademiker.
3. Man lernt doch viel schneller. Zwei Partner üben und lernen zusammen.
4. Kommt deine Familie mit? Es ist noch nicht sicher.
5. Eva kann nicht mitkommen. Sie trifft sich mit ihrem Freund.

c) Ergänze die Adjektivendungen ! (nur vier)

04

1. Den Schwarz _____ Mantel mit der weiß _____ Mütze trage ich gern.
2. Ein dick _____ Hals und eine groß _____ Nase gefallen mir nicht.
3. Es ist ja schlimm _____, aber mir seiner eigen _____ Mutter gehorcht er einfach nicht mehr.

4. Der Preis aller schön _____ Kleider ist nicht so hoch _____.

5. Anke hat ein kurz _____ modisch _____ Tshirt gekauft.

d) Ergänze die Präpositionen und die Artikel! (Nur vier) 04

1. Wir stellen den Fernseher am besten __ d __ Ecke.

2. _____ viel _____ Jahren lebte ein Amerikaner in der Schweiz .

3. Schreiben Sie __ d __ Gesundheitsmagazin, wenn Sie Gesundheitsprobleme haben!

4. Man kann Fahrkarten __ d __ Bahnhof kaufen.

5. Wie komme ich _____ Schule?

e) Bilde Fragen ! (nur zwei) 02

1. Ich interessiere mich für Sport.

2. Ich hänge die Plakate an die Wand.

3. Ich bin vier Tage in Delhi geblieben.

f) Bilde Konjunktiv II ! (Nur zwei) 02

1. Seine Arbeit ist so langweilig.(sich eine andere Stelle suchen)

Es wäre gut, _____.

2. Ich bin zu unsportlich. (jeden Tag 30 Minuten laufen)

Es wäre gut, _____.

3. Ich habe zu wenig Zeit. (mehr Zeit haben)

Es wäre gut, _____.

g) Ergänze die Personal pronomen! (Nur zwei) 02

1. Hat Opa Beate das Auto geliehen? Ja, er hat __ __ geliehen.

2. Hat der Verkäufer Peter den Discman erklärt? Ja _____ hat _____ den Discman erklärt?

3. Yoko und Yamada, _____ spricht Japanisch zu schnell. Ich verstehe _____ nicht.

Q.IV. Wortschatz! 08

A) Was passt? 02

1. Geschäft : Verkäufer/ Restaurant: _____
2. gut: Vorteil / schlecht: _____
3. Zu Hause: Esszimmer/ Betrieb: _____
4. Katze:füttern/ Blumen: _____.

B) Was passt nicht?

02

1. Straße, Weg, Gasse, Nummer
2. Stadt, Reichstag, Staat, Land.
3. Schiff, Hafen, Bahnhof, Flughafen
4. dünn, groß, manchmal, schmal.

C) Wo passen die Wörter am besten?

02

(Unterhaltung, Gewinn, Zeugnis, Termin)

1. Spiel, Geld, Glück, Preis: _____
2. Show, Flim, Musik, Spiel, lustig, macht spaß _____
3. Uhrzeit, Datum, Ort, treffen: _____
4. Papier, Schule, Note, gut, schlecht: _____

D) Welche Wörter sind Berufe welche nicht?

02

(Chef, Bäcker, Lehrer, Doktor)

- a. Berufe. b. Keine Berufe.

V. Lies den Text und beantworte die folgenden Fragen !

10

Diese zwei Menschen haben etwas gemeinsam: Sie waren im Urlaub auf "Balkonien". Das klingt — warm, weit weg und exotisch. Es ist aber nicht weit, nicht exotisch und auch nicht teuer. Ferien auf "Balkonien" heißt Ferien zu Hause — ganz normal für sechs von zehn Menschen in Deutschland.

Erkan Zaimoglu, 32, aus München hat im Mai den Arbeitsplatz gewechselt. Er hat im Juli nur ein paar Tage Urlaub bekommen. Er hat bis Mai für ein Designbüro gearbeitet und verkauft jetzt Softwarelösungen für Arztpraxen. Im Juli hat er schon 25 Kunden in Süddeutschland besucht und beraten. Er hat fünf Systeme verkauft. Sein Chef findet das toll.

Erkan sagt : “Mein Urlaub? Ich hatte nur drei Tage frei und habe in der Sonne auf dem Balkon gesessen und viel gelesen. Das war okay.”

Claudine Fischer, 27, aus Halle ist im Moment arbeitslos. Sie hat eine Tochter, Nadja (4). Sie bekommt 440 Euro Arbeitslosengeld. Urlaub? “nur auf Balkonien”, sagt sie. Im Sommer hat sie Nadja oft früher aus dem Kindergarten abgeholt. Sie sind dann mit der Bahn nach Röblingen gefahren. Dort gibt es einen See. Sie sind geschwommen und hatten viel Spaß. Einmal haben sie im Zelt am See übernachtet.

a) Fragen ! 05

1. Wo verbringen diese drei Personen ihren Urlaub? Warum? 02
2. Wo hat Erkan gearbeitet? Was hat er dort gemacht? 02
3. Wohin sind Claudine und Nadja gefahren? 01

b) Sind die folgenden Aussagen RICHTIG oder FALSCH? 02

1. Die Ferien auf “Balkonien” sind billig.
2. Claudine war arbeitslos.

c) Suche aus dem Text ! 03

1. Zwei Adjektive
2. Zwei untrennbare Verben.
3. “Im Sommer hat sie Nadja oft früher aus dem Kindergarten abgeholt.” (Vorfeld und Akkusativergänzung)

QVI. Schreibe einen Brief an deine Eltern über deinen Tagesablauf ! 08

Anhaltspunkte - Student - Studentenheim, Partner, aufstehen, frühstücken, Mittagessen, Abendessen, lernen, spielen u.s.w.

ODER

Schreibe einen Aufsatz über” Meine Wohnung”! (8-10 Sätze)

Anhaltspunkte : Stadt, Straße, alt/neu, Zimmer, Garten, Balkon, Möbel u.s.w.
